



Stadt
Rottenburg
am Neckar

Beschlussvorlage Nr. 2013/136

11.06.2013

Federführend: Dezernat III
Thomas Weigel

Beteiligt: Stadtplanungsamt

Tagesordnungspunkt:

**Bebauung Niedernauer Straße 20 - 22
Vorstellung des Vorhabens der GSW Sigmaringen**

Beratungsfolge:

Technischer Ausschuss	20.06.2013	Kenntnisnahme	öffentlich
-----------------------	------------	---------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Der Technische Ausschuss nimmt das Vorhaben zustimmend zur Kenntnis.

Beschlussantrag:

Anlagen:

Bürgermeister
Thomas Weigel

Amtsleiterin
Angelika Garthe

2013/136

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Haushaltsstelle*	Planansatz
2013		EUR EUR EUR
Summe		EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung		Bereits verfügt über	EUR
ja nein		Somit noch verfügbar	EUR
- in Höhe von	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
- apl/üpl.	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein	
		Die Bewilligung einer überplanmäßigen / außerplanmäßigen Ausgabe ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

* beginnt mit 1 = Verwaltungshaushalt; beginnt mit 2 = Vermögenshaushalt

Jährliche Folgekosten/-kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

2013/136

Begründung:

I. Sachverhalt

Die GSW –Gesellschaft für Siedlungs- und Wohnungsbau Baden-Württemberg GmbH- aus Sigmaringen hat das Grundstück des ehemaligen Einkaufsmarktes in der Niedernauer Straße im Jahr 2012 erworben und möchte auf dem Grundstück eine Bebauung mit Wohn- und Geschäftshäusern realisieren. Die städtebaulichen Rahmenbedingungen wurden zwischenzeitlich mit dem Stadtplanungsamt abgeklärt. Der Bauantrag wird in Kürze eingereicht.

Das Vorhaben umfasst derzeit 38 Wohnungen sowie ein bis zwei Gewerbeeinheiten entlang der Niedernauer Straße. Die erforderlichen Stellplätze werden in einer Tiefgarage und entlang der Niedernauer Straße untergebracht. Die Gewerbeeinheiten umfassen wahrscheinlich eine Bäckereiverkaufsstelle sowie Büroflächen in Verbindung mit Wohnungen.

Nachdem die Planung so weit fortgeschritten ist, dass in Kürze der Bauantrag gestellt werden kann, informiert die Projektleiterin der GSW, Frau Vollmer, in der Sitzung über das Vorhaben und stellt die überarbeitete Planung vor.